

Tischtennis

Erfolgreiches Wochenende

Ein großes Programm hatten die Tischtennis-Cracks am Wochenende.

Die Damen der Verbandsliga Post SV Castrop brachten ihre Gegner an den Rand einer Niederlage. Am Ende hieß es 6:8 für den Tabellenführer GSV Fröndenberg. Es spielten Pauly, Schlegel, Steinke und Wolters.

In der Herren-Bezirksliga gewann der Post SV Castrop 7:9 bei seinem Auswärtsspiel bei

SuS Oberaden. Damit verteidigte man die Spitzenposition. Mit dabei waren Porschen, Tauber, Langer, Walther, Agresti und Gbiorczyk.

Die Herren-Kreisligisten der Post Castrop II gewannen gegen den BVB Dortmund V klar mit 9:3. Es spielten Wagner, Schäper, Kunze, Schmidt, Wohlfarth und Gastreich.

Punkteteilung gab es in der 1. Kreisklasse von Castrop III gegen Ewaldi Aplerbeck (8:8) und

den Herren der Post Castrop III gegen Somborn III (8:8). Beste Spieler waren Michael Harwig und Klaus Koch. Die Doppel wurden verloren.

Das erste Schülerteam kam im wichtigen Verfolgerduell zu einem knappen Sieg von 8:5 gegen Billmerich. Damit hat das Team den zweiten Rang in der Kreisliga sicher.

Das zweite Schülerteam gewann gegen Billmerich II mit 8:4.

RD. 1. 11.

4.11.00

Postler Gastgeber im Gipfeltreffen

Roland Rauxel macht sich kaum Hoffnungen

Auf verlorenem Posten sieht sich Tischtennis-Landesligist Roland Rauxel schon vor der Partie gegen Holthausen. Ein echtes Spitzenspiel erwartet dagegen die 1. Mannschaft des Post SV Castrop, wenn der TTC Gahmen zu Gast ist.

Damen-Verbandsliga

FTV Düsseldorf - Post SV Castrop (Sa. 18.30). Durchaus ein Schlüsselspiel für die Post-Damen. Die Gastgeberinnen (7:7 Punkte) spielten zuletzt den Vorletzten nur Remis. Wenn die Nerven mitmachen, dann sollte also was möglich sein. Dass man spielerisch mithalten kann, hat zuletzt die knappe Niederlage gegen die Spitzenreiterinnen bewiesen.

Herren-Landesliga

Roland Rauxel I - Germania Holthausen (Sa. 18.30). Bereits im Vorjahr sind die Gäste nur knapp am Aufstieg gescheitert. Jetzt wollen sie mit aller Macht nach oben. Die Roländer müssen weiter auf den Langzeitverletzten Jörg Bollenbach verzichten, und auch Udo Möller

sowie der immer noch im Krankenhaus liegende Marcel Szigan werden sehr vermisst. Damit dürfte Rauxel bereits vor dem ersten Ballwechsel auf verlorenem Posten stehen.

Herren-Bezirksliga

Post Castrop I - TTC Gahmen (Sa. 18.30). Es ist das absolute Spitzenspiel der Liga. Gahmen hat einen Verlustpunkt, die Postler zwei. Der Sieger könnte schon fast die Herbst-

Tischtennis

meisterschaft feiern. Aber bis dahin muss erst einmal die Tagesform stimmen. Die Postler sind sicherlich im Aufwind und sollten versuchen ihren Heimvorteil zu einem Sieg zu nutzen.

Bezirksklasse

Roland II - TTC Herne-Vöde (So. 10.00). Vom Papier her eine vermeintlich klare Angelegenheit für die Rauxeler. Das Team kann in Bestbesetzung antreten und die Gäste rangieren im unteren Tabellendrittel.

Roland III - Eintracht Dortmund II (Sa. 17.30). Gegen die

Eintracht dürfte Rauxel berechnete Chancen haben, das Punktekonto aufzubessern. Endlich kann personell wieder aus dem Vollen geschöpft werden.

Victoria Bochum - Roland IV (Sa. 17.30). Das Kellertreffen in Bochum soll dafür sorgen, dass die Heimischen am Ende zwei Pluspunkte mehr auf ihrem Konto haben. Beide Teams werden als sichere Absteiger gehandelt.

Kreisliga

CVJM Billmerich II - Post Castrop II (Sa. 17.30). Die Postler wollen ihren Höhenflug fortsetzen. Die Chancen dazu stehen nicht schlecht, da die Gastgeber Tabellenletzter sind.

TuS Eving-Lindenhorst - Roland V (Sa. 17.30). Beim Tabellenzweiten hat die „Fünfte“ eine ganz harte Nuss zu knacken. Nach diesem Spiel dürfte feststehen, wohin der Rauxeler Zug demnächst fährt.

1. Kreisklasse: Roland VI - PTSV Dortmund III (So. 10.00). Gegen den direkten Tabellennachbarn wollen die Roländer unbedingt gewinnen, um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren.

Verbandsliga: In Düsseldorf

Post-Frauen glauben an Sieg

(est) Die Hoffnung auf einen Sieg besteht bei den Tischtennis-Frauen des Post SV in der Verbandsliga gegen den FTV Düsseldorf (7.). Die Herren von Roland Rauxel haben diese Hoffnung in der Landesliga bereits aufgegeben.

● Verbandsliga

Nachdem die Post-Damen zuletzt gegen den Klassen-Primus GSV Fröndenberg nur eine knappe 6:8-Niederlage einstecken mussten, wollen sie am siebten Spieltag gegen die FTV Düsseldorf richtig aufdrehen. Am Samstag, 4. November, reist der Tabellenletzte nach Düsseldorf, um den ersten Sieg dieser Saison nach Hause zu holen. So jedenfalls sieht es PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Wenn die Nerven mitspielen, dürfte doch da was möglich sein.“ Am letzten Spieltag kam Düsseldorf über ein Remis beim Tabellenvorletzten SSV Hagen 2 Remis nicht hinaus.

● Landesliga

Die Hoffnung auf den ersten Saison-Sieg gegen die DJK Germania Holthausen haben die Herren der DJK Roland

Rauxel aufgegeben, Jörg Bollenbach, Sprecher und Mitspieler der Rauxeler. Denn Bollenbach selbst und Marcel Szigan werden krankheitsbedingt ausfallen. Zudem wird Udo Möller am achten Spieltag seinem Team nicht zur Verfügung stehen. „Holthausen zählt zu einer der stärkeren Teams in der Liga. Sie wollen mit aller Macht in die

Tischtennis



Verbandsliga aufsteigen“, weiß Bollenbach. Im letzten Jahr verpasste der Tabellenletzte diesen Aufstieg nur knapp.

● Bezirksliga

In der Bezirksliga steigt am Samstag das Spitzenspiel: Der Tabellenzweite, Post SV Castrop, erwartet den Tabellenführer TTC Gahmen. „Dies wird eine spannende Begegnung, da wir nur einen Verlustpunkt hinter dem Spitzenreiter liegen“, glaubt Heinz-Günter Hiller. Der Pressewart mutmaßt gar, dass der Gewinner schon fast die „Herbstmeisterschaft“ feiern könne.



Torsten Tauber und sein Post SV Castrop empfangen am Samstag, 4. November, den Bezirksliga-Tabellenführer TTC Gahmen in der Turnhalle an der Elisabethstraße. Mit einem Sieg können die Europastädter gar die Spitze von den Gästen übernehmen.
Foto: Stipke

RN 4.11.00



Keine Chance hatten die Postler um Stefan Porschen und Torsten Tauber (re.) beim 2:9 im Bezirksliga-Spitzenspiel gegen den Tabellenführer TTC Gahmen. Bild: Hopfe

6.11.00

6-11-00

Post-Damen warten weiter auf den ersten Saisonsieg

Roland Rauxel I gegen die DJK Holthausen chancenlos

Ein Licht am Ende des Tunnels suchen weiterhin die Damen des Post SV in der Tischtennis-Verbandsliga. Auch beim Vorletzten FTV Düsseldorf unterlag das Schlusslicht.

Damen-Verbandsliga
FTV Düsseldorf - Post SV Castrop 8:4. Der Traum des ersten Punktgewinns platzte auch in Düsseldorf. Bereits nach den Doppeln lagen die Post-Damen mit 0:2 hinten. In den Einzeln konnten die Damen zwar mithalten, aber von einer Aufholjagd konnte keine Rede sein. Nicola Pauly überzeugte, Tina Schlegel und Martina Steinke spielten ausgeglichen. Weit von ihrer Bestform ist derzeit Kerstin Wolters entfernt. Vor Weihnachten haben die Damen noch eine Chance zum Punkten. Wenn diese letzte Möglichkeit ausgeschlagen werden sollte, stehen die Postlerinnen wahrscheinlich schon vor dem Aus in der Verbandsliga.

Herren-Landesliga
Roland Rauxel I - Germania Holthausen 2:9. Rauxel bezog eine klare Niederlage. Nach dem Spiel war die Mannschaft sich einig, dass in Bestbeset-

zung, also unter „normalen“ Bedingungen, Germania durchaus schlagbar gewesen wäre. Aber in dieser Saison von „normalen“ Bedingungen zu sprechen, wäre sehr befremdlich. Wirklich stark waren die Herner im oberen Paarkreuz. In den anderen Paarkreuzen waren die Chancen zum Punkten gegeben, doch läuft es im Moment nicht „rund“ bei den Roländern. Die Punkte holten Christian Bojak im Einzel und das Doppel Michael Bergins/Marco Beer.

Herren-Bezirksliga
Post Castrop I - TTC Gahmen 2:9. Gegen Gahmen setzte es eine deutliche Niederlage. Die Postler, immerhin Tabellenzeiter, wurden praktisch überrollt. Die ersten Punkte wurden nach einem 0:6-Rückstand erzielt. Stefan Porschen und Axel Walther schienen Morgenluft geschnuppert zu haben. Sie gewannen ihre Einzel und ließen die Hoffnung aufkommen, weitere Punkte einzufahren. Doch die starken Gäste brachten mit drei weiteren Dreisatz-Siegen den Erfolg unter Dach und Fach. Für die Postler ist dies kein Beinbruch, denn der Aufstieg ist immer

noch realistisch. Zwar ist der erste Rang in weite Ferne gerückt, doch könnten die Postler mit drei Siegen in den ausstehenden drei Hinrundenspielen auf einem Ausstiegsplatz überwintern.

Bezirksklasse
Roland II - TTC Herne-Vöde IV 9:2. Die zweite Rauxeler Mannschaft legte einen guten Start hin. Nach den Anfangsdoppeln führte Roland mit 2:1. Im oberen Paarkreuz gaben sich Marc Heidemann

Tischtennis: 8. Spieltag

und Werner Eckardt keine Blöße und gewannen ihre Einzel.

Roland III - Eintracht Dortmund II 7:9. Roland 3 tauschte das Heimrecht und verlor prompt mit 7:9. Dabei konnten sich die Rauxeler den Luxus leisten, mit Dirk Wiegmann einen siebten Spieler (nur im Doppel) einzusetzen. Mit seinem Stammpartner Ronald Rettig gewann er das Eingangsdoppel. Das wichtige Schlussdoppel ging jedoch verloren. Bärenstark präsentierte sich

das untere Paarkreuz mit Ronald Rettig und Andreas Friebe, die allein vier Punkte im Einzel gewannen.

Victoria Bochum - Roland IV 9:1. Die „Vierte“ war in Bochum chancenlos. Rauxel bot eine ganz schwache Leistung und hat nach dem verlorenen Kellerduell die rote Laterne von den Victorianern übernommen. Den Ehrenpunkt holte Sandro Crapanzano.

Kreisliga
CVJM Billmerich II - Post Castrop II 3:9. Die Erfolgserie der Postler hält an. In Billerbach überzeugten die Castroper erneut mit einer geschlossenen Leitung. Mit diesem Sieg ist man weiter oben dabei. Die Punkte holten im Doppel Wagner/Schäper und Wohlfart/Gastreich, im Einzel Wagner, Wohlfart, Kunze, und Schäper.

TuS Eving-Lindenhorst - Roland V 9:3. Das Spitzenspiel in Lindenhorst verloren die Rauxeler klar mit 3:9. Die Gastgeber waren an diesem Tag in allen Belangen besser, so dass die Roländer keine echte Chance auf einen Sieg hatten. Die Punkte im Einzel gewannen J. Wasielak und W. Bergins. -MW-

6.11.00

Tischtennis: Landesligist Roland verlor wieder / In der Bezirksliga:

PSV ohne Chance gegen das Top-Team

● Verbandsliga

Für die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV droht das frühzeitige „Aus“ in der Verbandsliga. So sieht es der Pressewart Heinz-Günter Hiller, nachdem die Obercastroperinnen am siebten Spieltag ihre siebte Niederlage kassierten – diesmal mit 4:8 beim FTV Düsseldorf (5.). Die erneute Schlappe des „Schlusslichts“ zeichnete sich früh ab, die Postlerinnen verloren beide Doppel zum Auftakt. Danach schnitt nur Nicola Pauly positiv ab, sie gewann zumindest zwei Einzel. Kerstin Wolters habe noch nicht wieder ihre Bestform erreicht, so Hiller. Nun hat der PSV nur noch eine Chance, um in der Hinrunde zu punkten, am Samstag, 11. November, gegen den Tabellensechsten Borussia Düsseldorf.

● Landesliga

Die DJK Roland Rauxel konnte sich auch gegen den Tabellendritten Germania Holthausen 2 nicht behaupten. Das „Schlusslicht“ kassierte eine 2:9-Niederlage. Allein Christian Bojak blieb in den Einzelnen siegreich. Den zweiten Punkt holte das Doppel Marco Beer/Michael Bergins. Jörg Bollenbach, Pressewart und Spieler der Rauxeler, begründete die Leistung seiner Mannschaft damit, dass in dieser Saison die besten Spieler nicht ständig zu Verfügung stünden.



Auch die Postler Andreas Langer (rechts) und Axel Walther verloren ihre Doppelpartie. Foto: Stipke

● Bezirksliga

Nach dem „Gipfeltreffen“ gegen den Spitzenreiter TTC Gahmen musste sich der Post SV mit einer 2:9-Niederlage zufrieden geben. Pressewart Hiller sah den bisherigen Tabellenzweite aus Obercastrop „regelrecht überrollt“: „Erst nach dem 0:6-Rückstand hatten die Postler sich vom Anfangsschock erholt.“ Stefan Porschen und Axel Walther schienen dann eine Trendwende einzuleiten. Doch es blieb bei diesen beiden Zählern für den PSV. Dennoch bleiben den Obercastropern alle Möglichkeiten, nach nur einem Jahr in die Landesliga zurückzukehren. Neben dem Bezirksliga-Meister steigen

noch zwei weitere Teams auf.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 gewann Roland 2 mit 9:2 gegen den TTC Herne-Vöde 4. Aus dem Lager der Roländer war zu hören, dass sich für ihr Team jetzt eine Tendenz nach oben in der Tabelle abzeichne. Das vierte Herrenteam der Rauxeler verlor dagegen klar mit 1:9 gegen Viktoria Bochum. Durch diese Niederlage haben die Bochumer die „Rote Laterne“ an die Rauxeler weitergegeben.

In der Gruppe 3 konnte die Roland 3 nichts ausrichten. Die Europastädter kassierten gegen Eintracht Dortmund eine 7:9-Niederlage.

10.11.00

Weg vom Tabellenende heißt jetzt die Devise

Roland Rauxel erwägt Rückzug eines Teams

„Weg vom Tabellenende“ heißt die Devise für eine ganze Reihe von heimischen Tischtennis-Teams. „Weg von den Personalproblemen“ heißt es derzeit für die DJK Roland Rauxel, die den Rückzug einer Mannschaft für die Rückserie in Erwägung zieht.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Borussia Düsseldorf 1 (THE, Sa. 18.30). Bereits vier Punkte Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz haben die Post-Damen. Da bleibt nur die Hoffnung auf einen Sieg zum Abschluss der Hinrunden. Die Gäste aus der Landeshauptstadt haben am vergangenen Wochenende auch erst zum zweiten Mal gewonnen. Das heimische Quartett ist komplett und hofft, dass nun auch bei Kerstin Wolters allmählich der Knoten platzt.

Herren-Landesliga: TTC Rentfort - Roland Rauxel 1 (So. 10.00). Am ungeliebten Sonntag Morgen ist für die Roländer ein Erfolg in diesem „Keller-Duell“ in Gladbeck (4:12 Punkte) Pflicht. Wichtig wird sein, ob der erkrankte Marcel Szigan für das sieglose heimische Schlusslicht (1:15 Punkte) wieder zur Plecke greifen kann.

Bezirksliga: BW Annen 2 - Post Castrop 1 (Sa. 18.30). Nach der heftigen Niederlage gegen den Spitzenreiter hoffen die Postler nun wieder auf ein

leichteres Match. Der gastgebende Tabellenvorletzte aus Witten-Annen sollte durchaus geeignet sein für die Postler, ihren Platz in der Spitzengruppe zu behaupten.

Bezirksklasse 2: TTC Harpen-Roland 2 (Sa. 17.30). Normalerweise dürften die Bochumer (9.) kein Problem für den Tabellenfünften darstellen. Da aber Marc Heydemann nach einem Betriebsunfall für längere Zeit ausfallen wird, wären die Roländer mit einer Punkteteilung schon zufrieden.

Bezirksklasse 2: Roland 4 - TTC Herne-Vöde 3 (THB, So. 10.00). Es könnte eine Abschiedsvorstellung für die Ro-

länder werden. Da die Personalsorgen nicht abreißen, erwägt der Verein nämlich, zur Rückserie eine Mannschaft abzumelden.

Bezirksklasse 3: TV Mengede - Roland 3 (Sa. 17.30). Wenn sich die Roländer ihrer alten Doppelstärke besinnen, besteht bei den „alten Bekannten“ aus Mengede durchaus die Chance auf einen Punktgewinn.

Kreisliga 1: Post Castrop 2 - Teut. Lanstrop (THE, Sa. 18.30). Ihren „Höhenflug“ fortsetzen wollen die Postler gegen die Gäste aus Dortmund. In kompletter Besetzung sollte den Heimischen ein weiterer Sieg gelingen.

Kreisliga 1: Roland 5 - TuS Rahm 1 (THB, Sa. 17.30). Nach der Niederlage gegen den TuS Eving-Lindenhorst für die Roländer mit dem Tabellenführer aus Dortmund gleich der nächste dicke Brocken auf dem Spielplan. Um den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren, müssen die Gastgeber unbedingt punkten. Spitzenreiter hin oder her.

1. Kreisklasse 1: Lütgendortmund 1 - Roland 6 (Sa. 17.30). Zum Ausklang der Hinrunde möchten die Rauxeler beim Tabellenvorletzten nochmal einen Sieg landen.

1. Kreisklasse 3: Post Castrop 3 - Brüninghausen 1 (THE, So. 10.00). Gegen den Tabellenführer dürfte alles andere als eine Niederlage der Postler eine Überraschung sein.

Tischtennis



Auf Marcel Szigan ruhen die Roländer Hoffnungen in Rentfort. Bild: Hopfe

10. Nov. Samstag, 11. November 2000

Tischtennis

Damen enttäuscht

Wieder ohne Punktgewinn blieben die Damen der Verbandsliga Post SV Castrop beim FTV Düsseldorf.

Der Traum vom Punktgewinn endete für die Castroper schon fast nach den Doppeln (0:2). Zwar konnte man in den Einzel mithalten, aber von Aufholjagd konnte dabei keine Rede sein.

Nur Nicola Pauly konnte positiv abschneiden. Tina Schlegel und Martina Steinke spielten ausgeglichen.

In der Herren-Bezirksliga

verloren die Postler klar gegen den TTC Gahmen mit 2:9. Hier spielten Porschen, Tauber, Walther, Langer, Agresti, Gbi-orczyk.

Einen Sieg führen die Spieler der Herren-Kreisliga von Post Castrop II im Auswärtsspiel gegen Billmerich II (3:9) ein.

Die Postler überzeugten hier durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Es spielten: Wagner, Schäper, Kunze, Schmidt, Wohlfarth und Gastreich.

M. M. RN

Frauen-Verbandsliga: Gegen Borussia Düsseldorf

„Run der Schlusslichter“ auf den Sieg geht weiter

(est) Und wieder geht der Run auf einen Sieg bei den Post-Damen in der Tischtennis-Verbandsliga los. Nach sieben Niederlagen in Folge versuchen die Europastädterinnen am Samstag, 11. November, gegen den Sechsten Borussia Düsseldorf erneut ihr Glück. Auch die Herren der DJK Roland Rauxel halten die „Rote Laterne“ fest in ihren Händen.

● Verbandsliga

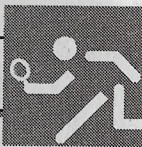
Für die Postlerinnen geht es beim achten Spieltag am Samstag um den Klassenverbleib. Nachdem sie noch keinen Punkt in der laufenden Saison geholt haben, versucht es das „Schlusslicht“ aus der Europastadt am letzten Hinrundenspieltag gegen Borussia Düsseldorf.

Laut PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller wird es für die Postlerinnen eng, da sie bereits vier Punkte hinter einem Nicht-Abstiegsrang hinterherhinken. Hoffnung auf einen Sieg schöpft Hiller

vor allem aus der Tatsache, dass der Gegner aus der Landeshauptstadt auch erst zwei Siege auf dem Habenkonto verbuchen konnte.

Am Samstag stehen alle Spielerinnen der Mannschaft zur Verfügung. „Wenn allerdings die sportliche Flaute von Kerstin Wolters nicht endet,“ mutmaßt Hiller, „ist es, als würden wir nur zu dritt spielen.“

Tischtennis



● Landesliga

Im Kellerrduell kämpfen die Herren der DJK Roland Rauxel am Sonntag, 12. November, gegen BV Gladbeck-Rentbeck. Im Gegensatz zu den Europastädtern kann der Gastgeber bereits einen Sieg vorweisen. „Dies ist die wahrscheinlich letzte Chance zum Klassenerhalt,“ äußerte sich Pressewart und Mitspieler Jörg Bollenbach. Wenn die Roländer wieder nicht siegen, sieht der Pressesprecher seine Mannschaft in der nächsten

Saison in der Bezirksliga. Entscheidend für einen Sieg sei, laut Bollenbach, die Genesung von Marcel Szigan. Spiele dieser nicht in Gladbeck, sieht der Pressewart kaum eine Chance zu punkten.

● Bezirksliga

Nach einer „heftigen Niederlage“ gegen Spitzenreiter TTC Gahmen (2:9) am letzten Wochenende reisen die Post-Herren am Samstag zum Vorletzten DJK BW Annen. Pressewart Hiller hofft für seine Mannschaft auf ein leichtes Spiel. Aber leicht wird es der derzeitige Dritte der Bezirksliga nicht haben: „Annen ist akut in Abstiegsgefahr und wird um jeden Punkt kämpfen,“ weiß Hiller über den Gegner zu berichten.

Aber um im oberen Drittel weiter mitzumischen, muss am neunten Spieltag unbedingt ein Sieg her. Die Tabelle liegt dicht beieinander, punktgleich mit dem Tabellenzweiten SSV Hagen, liegen beide drei Punkte hinter den Gahmenern. Der Tabellenerste ist weiterhin ungeschlagen und hat bereits 15 Punkte auf seinem Konto.



Die Tischtennis-Frauen des Post SV um Nicola Pauly arbeiten weiter am ersten Saisonsieg.
Foto: Bischof

RN 13.11.

Roland unterlag/Frauen-Verbandsliga:

Wolters lässt Post SV jubeln

(est) Endlich, die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV fuhren am letzten Hinrunden-Spieltag der Verbandsliga erstmals – gegen Borussia Düsseldorf mit 8:4. Dagegen blieben Roland Rauxels Männer im Kellerduell der Landesliga in Rentfort (5:9) erneut erfolglos.

● Frauen-Verbandsliga

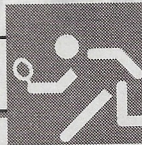
Nach dem ersten langersehnten 8:4-Sieg der Post-Damen gegen den Tabellensechsten Borussia Düsseldorf bleiben die Europastädterinnen dennoch „Schlusslicht“. Die Mannschaft trennt am Ende der Hinrunde drei Punkte zu einem Nicht-Abstiegsplatz. Heinz-Günter Hiller, Pressewart der Postler, hob besonders die Leistung von Kerstin Wolters hervor: „Bis zu diesem Spiel wurde sie noch als ärgster Wackelkandidat gehandelt. Gegen Düsseldorf holte sie insgesamt drei Punkte.“ Diese Leistung konnte auch ihre Teamkameradin Nicola Pauly vorweisen. Die Rückrunde sollte gut geplant sein, warnt Hiller, denn die bezwingbaren Gegnerinnen seien bereits ausgemacht. Schlegel und Co. sind optimistisch, dass der Rückstand in der Tabelle aufholbar sei.

● Landesliga

Auch am neunten Spieltag

kassierte die DJK Roland Rauxel im Kellerduell gegen die BV Gladbeck-Rentfort eine 3:9-Niederlage und behält weiter die „Rote Laterne“. „Wir spielten total verkrampt und bevor wir richtig wach waren, lagen wir schon 2:7 hinten,“ beurteilte Pressewart Jörg Bollenbach den Spielverlauf. Für ihn und seine Mitspieler war das Spiel

Tischtennis



„eine einzige Enttäuschung“. Einzige Lichtblicke waren Matthias Böhm (2) und Christian Bojak, die für die drei Zähler sorgten. Die Chance auf den Klassenverbleib ist nach dem neunten Spieltag weiter geschrumpft. Der Tabellenvorletzte DJK Falkenhorst hat bereits fünf Punkte mehr geholt als die Europastädter.

● Bezirksliga

Der Post SV konnte seine Position in der Tabelle durch den 9:6-Sieg beim Vorletzten DJK BW Annen festigen. „Sie konnten ihre dritte Position erfolgreich verteidigen,“ freute sich Pressewart Hiller. Gegen Annen blieben Thorsten Tauber und Andreas Langer unbesiegt.

Post-Damen erkämpfen den ersten Sieg

Deutliche Niederlage für Roland Rauxel in Rentfort / Post-Herren mit Schwierigkeiten

Der Post SV Castrop feierte ein gelungenes Wochenende. Alle Mannschaften blieben unbesiegt. In der Tischtennis-Landesliga kassierte Roland Rauxel eine derbe Schlappe in Rentfort.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - Borussia Düsseldorf 1 8:4. Buchstäblich ihre letzte Chance nutzten die Post-Damen in Düsseldorf. Nach einer umkämpften Partie, sicherten sich die heimischen Damen am Ende einen recht deutlichen 8:4-Sieg. Das Team präsentierte sich als Einheit und hatte keine Ausfälle zu verzeichnen. Kerstin Wolters, bis dahin als Wakelkandidatin gehandelt, holte insgesamt drei Punkte. In der Rückserie geht es jetzt darum, gegen die „bezwingbaren“ Gegner die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.

Herren-Landesliga: TTC Rentfort - Roland Rauxel 19:3. Die Rauxeler verloren die wichtige Partie in Rentfort klar mit 3:9. Die Roländer spielten verkrampft und lagen schnell mit 2:7 in Rückstand. Nachdem die Rauxeler mit großen Hoffnungen in die Partie gegangen waren, wurden sie am Ende bitter

enttäuscht. Die Gastgeber waren wirklich nicht übermächtig, aber im Moment sind die Roländer nicht in der Lage, einen solchen Gegner zu besiegen.

Bezirksliga: BW Annen 1 - Post Castrop 1 6:9. Etwas leichter hatten sich die Postler das Spiel beim Vorletzten doch vorgestellt. Nach den Doppeln lagen die Castroper mit 1:2 hinten. Die Postler brauchten eine geraume Zeit, um den Rückstand aufzuholen. Garanten für den Sieg waren Andreas Langer und Torsten Tauber, beide blie-

Tischtennis

ben unbesiegt. Der „Rest“ tat sich schwer, holte aber jeweils einen Punkt. Damit behalten die Castroper ihre gute Ausgangsposition.

Bezirksklasse 2: TTC Harpen - Roland 2 6:9. Verzichtete musste die „Zweite“ auf M. Heydemann, der einen Betriebsunfall hatte. Trotzdem gewannen die Roländer mit 9:6. Die Mannschaft präsentierte sich sehr geschlossen und hatte in Christoph Pauly und Ingo Schäfer ihre stärksten Akteure. Mit diesem Erfolg haben sich

die Rauxeler im oberen Mittelfeld festgesetzt.

Bezirksklasse 2: Roland 4 - Herne-Vöde 3 2:9. Eine klare Niederlage setzte es für Rauxel im Heimspiel gegen Vöde.

Bezirksklasse 3: TV Mengede - Roland 3 8:8. Einen verdienten Punkt holte Rauxel beim direkten Tabellenkonkurrenten TV Mengede. Das Team zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung, lag aber kurz vor Schluss mit 7:8 hinten. Das altbewährte Doppel Wiegmann/Rettig holte jedoch die „Kohlen aus dem Feuer“ und sicherte den umjubelten Punktgewinn. Einen „bärenstarken“ Tag erwischte Torben Krumme, der beide Einzel im oberen Paarkreuz gewann.

Kreisliga 1: Post Castrop 2 - Teut. Lanstrop 9:5. Ohne vier Stammspieler mussten die Postler gegen Lanstrop antreten. Doch die Dortmunder hatten mit ähnlichen Personalproblemen zu kämpfen. Damit blieb die Ausgangslage gleich. Die Postler hatten das bessere obere Paarkreuz und die besseren „Ersatzleute“ zur Verfügung.

Kreisliga 1: Roland 5 - TuS Rahm 1 2:9. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Rahm



Hoffnung auf den Verbandsliga-Klassenerhalt schöpften die Post-Damen um Nicola Pauly und Tina Schlegel (v. li.) durch den ersten Saisonsieg gegen Borussia Düsseldorf. Bild: Hopfe

setzte es eine klare Niederlage für Rauxel. Die Gäste waren die deutlich bessere Mannschaft. Nach dieser Niederlage müssen sich die Roländer hinter den Spitzenmannschaften einreihen.

1. Kreisklasse 1: Lütgen-

dortmund 1 - Roland 6 8:8. Die Roländer boten eine starke Leistung und können mit dem Punktgewinn in Dortmund zufrieden sein. Sehr stark waren Heribert Send und Franz Pauly, die allein sieben Punkte holten.

1. Kreisklasse 3: Post Cas-

trop 3 - Brüninghausen 1 8:8. Die „Dritte“ sorgte für eine kleine Überraschung. Völlig unerwartet gelang den Castropern ein Punktgewinn gegen den Tabellenführer. Beste Einzelakteure waren Michael Harwig und Michael Hegener. -MW-

WRZ 13.11.

15.11. 10. Uoof.

Tischtennis

Post SV Damen erfolgreich

Die Hoffnungen der Postdamen auf den Titel bleiben durch den Sieg (8:4) gegen Borussia Düsseldorf erhalten.

Kerstin Wolters spielte in besonders guter Form.

Es traten an: Pauly/Schlegel 1:0, Steinke/Wolters 1:0, Wolters 2:1, Pauly 2:1, Schlegel 1:1,

Steinke 1:1.

Die Post-Herren der Bezirksliga siegten beim DJK BW Annen mit 6:9.

Es spielten Porschen/Tauber 0:1, Walther/Langer 1:0, Agresti/Gbiorczyk 0:1, Tauber 2:0, Langer 2:0, Agresti 1:1, Porschen 1:1, Gbiorczyk 1:1 und Walther 1:1.

Die Kreisliga-Herren der Post Castrop II gewannen gegen Teuntonia Lanstrop mit 9:5.

Es spielten: Mann/Schmidt 0:1, Wohlfarth/Gastreich 0:1, Koch/Schuchardt 1:0, Schmidt 2:0, Wohlfarth 2:0, Gastreich 1:1, Koch 0:2, Mann 2:0 und Schuchardt 1:0.

Unentschieden 8:8 trennten

sich Castrop III gegen FC Brünninghausen und nahmen dem Tabellenführer einen Punkt ab. Beste Einzelspieler waren Harwig und Hegener.

Es spielten: Koch/Harwig 1:1, Hegener/Welz 0:1, Schuchardt/Mann 0:1, Hegener 2:0, Welz 1:1, Koch 2:0, Harwig 2:0, Mann 0:2 und Schuchardt 1:1.

18.11. RN

Verbandsliga: „Schlusslicht“ gegen Herne-Vöde

Roland-Team soll neues Gesicht bekommen

(est/-as) Die Tischtennis-Herren der DJK Roland Rauxel wollen am Samstag, 18. November, gegen den TTC Herne-Vöde 2 (6.) den ersten Saisonsieg landen.

● Landesliga

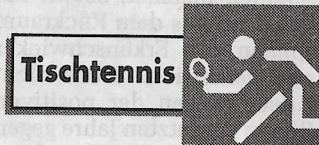
„Totgesagte leben länger“, unter diesem Motto wollen die Zelluloid-Artisten der DJK Roland Rauxel den weiteren Verlauf der Saison angehen und bekommen am zehnten Spieltag Besuch vom TTC Herne-Vöde 2. Obwohl die Rauxeler erst einen Punkt auf dem Konto und fünf Zähler Rückstand auf den Vorletzten DJK Falkenhorst verbuchen. Die Roländer wollen gegen Vöde wieder ein Erfolgserlebnis feiern und hoffen, dass die Herner die Castrop-Rauxeler unterschätzen.

In der Rückrunde soll das Rauxeler Team ein neues Ge-

sicht bekommen, war von Seite der Roländer zu hören. Womöglich können die Castrop-Rauxeler so doch noch den Verbleib in der Landesliga sichern.

● Bezirksliga

Die Post SV kann sich freuen.



Nach dem neunten Spieltag festigten die Europastädter ihren zweiten Rang in der Bezirksliga Mitte und sind auf dem besten Wege den Sprung zurück in die Landesliga zu schaffen. Am Samstag, 18. November, erwarten sie den Tabellenvierten TuS Holzen-Sommerberg in der Sporthalle der Elisabeth-Schule. Lediglich der TuS Ende (3.) trennt die beiden Teams in der Ta-

belle.

● Bezirksklasse

Bereits am Freitag Abend setzte sich die DJK Roland Rauxel 2 mit dem TuS Griesenbruch 2 auseinander, musste aber im Vorfeld eine Hiobsbotschaft verdauen. Denn Marc Heydemann (Kreuzbandriss) wird für fast zwei Monate ausfallen.

Rauxel 3 trifft am Samstag auf seinen Angstgegner und Tabellennachbarn TTV Asseln. Rauxel 4 wird beim verlustpunktfreien Liga-Primus TuS Griesenbruch wohl keine Punkte „erben“ können.

Nach zwei Niederlagen in Folge setzte sich die fünfte Vertretung von Roland Rauxel in der vorgezogenen Partie gegen den CVJM Heeren-Werve (6.) mit 9:7 durch. Guido Schwark und Uwe Lippik landeten hier jeweils zwei Einzelerfolge.

Marc Heymann fehlt Roland 2 wegen Verletzung

Schwere Aufgabe für Postler

Die Damen des Post SV Castrop haben die Hinrunde in der Tischtennis-Verbandsliga mit dem ersten Saisonsieg beendet. In der Rückrunde müssen nun drei Punkte aufgeholt werden, um den Klassenerhalt zu schaffen. Bei den Herren steht der vorletzte Spieltag der Hinrunde an.

Landesliga: Roland Rauxel I - TTC Herne-Vöde II (BAH, Sa. 10.00). Das Landesliga-Schlusslicht steht bereits mit dem Rücken zur Wand. Gegen den Tabellensechsten kann man nur hoffen, das die Gäste die Roländer unterschätzen. Also wieder keine guten Ausichten für das Team um Böhm auf den ersten Saisonsieg. Bisher konnte man erst einen Punkt erzielen. In der Rückrunde wird das Team daher ein anderes Gesicht bekommen.

Bezirksliga: Post SV Castrop I - TuS Holzen-Sommerberg I (THE, Sa. 18.30). Die Postler nehmen zur Zeit einen Aufstiegsplatz ein. Hilfestellung dazu leistete ausgerechnet der nächste Gegner aus Dortmund, der den bisherigen Tabellenzweiten Hagen mit 9:7 bezwang. Die TT-Cracks vom Sommerberg haben damit selbst Kontakt zur Spitzengruppe hergestellt, liegen nur einen Punkt hinter den Postlern. Eine Heimmiederlage von Tauber und Co. wäre somit nicht gerade förderlich für das Saisonziel „Wiederaufstieg“, also ist in Obercastrop allerhöchste Wachsamkeit angesagt.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - TTC Griesenbruch II (BAH, Fr. 17.30). In diesem Vergleich der Tabellenachbarn wären die Gastgeber bereits mit einer Punkteteilung

zufrieden. Marc Heymann wird für die nächsten Wochen seiner Mannschaft fehlen, er zog sich einen Kreuzbandriss zu.

Bezirksklasse 2: TTC Griesenbruch I - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30). Gegen den souveränen Tabellenführer wird es für Roland Rauxel darauf ankommen, die Niederlage in Grenzen zu halten. Zumindest kann man in Griesenbruch frei aufspielen, denn zu verlieren hat man dort nichts.

Bezirksklasse 3: Roland Rauxel III - TTC Asseln I (BAH, Sa. 17.30). Bereits in der letzten Saison hatten die Mannen um Mark Langbein gegen Asseln große Probleme. So wäre man heute bereits mit einem Unentschieden zufrieden, um nicht weiter in den Abstiegsstrudel zu geraten.

Tischtennis

Kreisliga 1: TuS Eving-Lindenhorst I - Post Castrop II (Sa. 18.30). Der Tabellenzweite aus Dortmund hat zuletzt ein wenig geschwächelt. Ob personalbedingt oder doch aufgrund eines spielerischen Tiefs, das werden die Postler am Samstag erfahren. Komplet und in Topform haben die Postler durchaus eine Chance.

Kreisliga 1: CVJM Heeren-Werve II - Roland Rauxel V 9:7. Nach zwei Niederlagen feierte der heimische Kreisligist wieder einen Sieg. Guido Schwark und Uwe Lippik legten mit jeweils zwei Einzelerfolgen hierfür den Grundstein. Krupp, Wasielak und Bergins mit je einem Erfolg sowie zwei Doppelsiege machten das Glücksgefühl perfekt.

18.11.



Einen Heimsieg streben die Post-Herren um Torsten Tauber heute gegen den TuS Holzen-Sommerberg an. Bild: Hopfe

18.11.

PSV bleibt Zweiter / Landesliga:

Am Ende mit leeren Händen

(est) In der Tischtennis-Landesliga trägt die DJK Roland Rauxel auch nach dem zehnten Spieltag die „Rote Laterne“.

● Landesliga

Die Roländer verloren mit 5:9 gegen TTC Herne-Vöde. Dabei hatte sich die Mannschaft um Christian Bojak im Vorfeld erhofft zu punkten, erklärte Pressewart Jörg Bollenbach. Zu Beginn lief es auch hervorragend für die Europastädter: Sie lagen mit 5:3 in Führung, unter anderem durch einen Sieg des starken Ersatzmanns Thorsten Kriegel. Doch dann kippte das Spiel; die Rauxeler kassierten drei knappe Niederlagen hintereinander. „Bei unseren hoch motivierten Spielern schlich sich wieder Unsicherheit ein“, erklärte Bollenbach.

● Bezirksliga

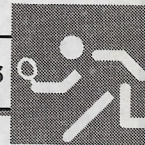
Der Post SV bleibt nach dem 9:4-Sieg gegen den Tabellenvierten TuS Holzen-Sommerberg auf Rang zwei. Die Gastgeber schienen ihre Gegner förmlich überrollen zu wollen, berichtete Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Wann gab es schon einmal drei Doppelerfolge und danach noch drei Einzelsiege?“ Lange konnten sich die Postler aber nicht auf ihrem Lorbeer ausruhen, da die Gäste noch einmal aufkamen und aufholten. Doch Thorsten Tauber am Spitzentisch sowie Waldemar Gbirczyk und Stefan Por-

schen sorgten für den wichtigen Erfolg.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 besiegte der Tabellenfünfte Roland 2 in einem vorgezogenen Spiel den TuS Griesenbruch 2 mit 9:5. Hervorzuheben war die Leistung von Christian Chroschinski und Thorsten Kriegel. Beide konnte jeweils mit zwei Einzelsiegen ihrem Team zum Sieg verhelfen. Die

Tischtennis



„Vierte“ der Roländer verlor dagegen mit 0:9 beim Spitzenreiter TuS Griesenbruch. Damit bleiben Thorsten Bonk und Co. weiterhin „Schlusslicht“.

In der Gruppe 3 verlor Roland Rauxel 3 beim TTV Asseln mit 3:9. Für Pressewart Bollenbach war die Leistung enttäuschend und reichte nicht an die bekannte Form der Roländer, die man sonst gewohnt sei: „Nach dieser Niederlage ist die Mannschaft in bedrohlicher Nähe der Abstiegsplätze geraten.“

Bezirkspokal

Der Post SV geht am Samstag, 25. November, in der ersten Runde des Bezirkspokals an den Start. In der Elisabethhalle können die Gastgeber auf Fortuna Walstedde oder Eintracht Dortmund 2 treffen.

20.11.00

Postler überzeugen gegen Sommerberg

Roland Rauxel mit unnötiger Niederlage

In der Tischtennis-Bezirksklasse erkämpften sich die Teams von Roland II und III jeweils Siege.

Landesliga: Roland Rauxel I - TTC Herne Vöde II 5:9. Gegen Vöde verschenkten die Roländer einen Sieg. Alle Spieler waren hoch motiviert. Zu Beginn lief auch alles nach Plan. Nach Siegen im Doppel durch Matthias Böhm/Marco Beer und im Einzel durch Böhm, Marcel Szigan und Christian Bojak sowie dem straken Ersatzmann Thorsten Kriegel führten die Gastgeber mit 5:3. Herne lag zu diesem Zeitpunkt bereits am Boden doch dann kippte die Partie. Drei Spiele wurden knapp verloren und verunsicherten die Roländer. Am Ende standen die Rauxeler wieder mit leeren Händen dar.

Bezirksliga: Post SV Castrop I - TuS Holzen Sommerberg 9:4. Die Postler boten gegen einen direkten Konkurrenten eine gute Vorstellung.

Hochmotiviert überrollten die Heimischen zu Beginn die Gäste. Mit drei Doppelerfolgen und drei nachfolgenden Einzelsiegen, legten die Castroper einen Traumstart hin. Erst langsam erholte sich der TuS vom Anfangsschock und die Postler kamen noch ins Schwitzen. Der gut spielende Torsten Tauber am Spitzentisch, sowie Waldemar Gbiorczyk und Geburtstagskind Stefan Porschen sorgten für den wichtigen Erfolg. Damit festigten die Castroper

Tischtennis

ihre gute Ausgangsposition.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel II - TuS Griesenbruch II 9:5. Im vorgezogenen Meisterschaftsspiel setzten sich die Rauxeler mit 9:5 durch. Nach den Doppel (1:2) sah es nicht gerade rosig aus, doch in den Einzeln spielten die Gastgeber ihre Stärken aus und machten den Sieg perfekt. Stark agierten Christian Chroscinski

und Thorsten Kriegel, die je zwei Einzelsiege beisteuerten.

TuS Griesenbruch I - Roland Rauxel IV 9:0. Beim Ersten gab es die erwartete Klatsche mit 0:9 Spielen und 0:18 Sätzen. „Wir haben wirklich alles gegeben, doch die Übermacht war einfach zu groß“, so Kapitän Torsten Bonk.

Bezirksklasse 3: TTC Asseln - Roland Rauxel III 3:9. Die „Dritte“ hatte nach dem Tausch des Heimrechts erneut ein Auswärtsspiel. Das Team zeigte eine enttäuschende Leistung und konnte nicht an die Form der Vorwoche anknüpfen. Nach dieser Niederlage sind die Roländer bedrohlich nah an die Abstiegsplätze geraten. Damit wird im letzten Hinrundenspiel ein Sieg zur Pflicht.

Kreisliga 1: TuS Eving Lindenhorst - Post Sv Castrop II 9:6. Eine unnötige Niederlage kassierten die Postler. Die Überlegenheit an den mittleren Brettern war für den TuS-Sieg ausschlaggebend.

-MW-

WTF

20.11.00

PSV darf sich keinen Ausrutscher leisten

Roland Außenseiter beim Tabellenzweiten

Auf einem Aufstiegsplatz „überwintern“ wollen die Herren des Post SV Castrop in der Tischtennis-Bezirksliga. Derweil steht Landesligist Roland Rauxel vor einer kaum lösba- ren Aufgabe beim Tabellenzweiten SG Suderwich.

Landesliga: SG Suderwich I - Roland Rauxel I (So. 10.00 Uhr). Beim Tabellenzweiten gehen die Roländer als krasser Außenseiter ins Rennen. Das heimische Schlusslicht rechnet sich beim übermächtig erscheinenden Gastgeber wenig aus. „Wir wollen uns aber mit einer anständigen Leistung in die Weihnachtspause verabschieden,“ so Roland-Presseswart Jörg Bollenbach.

Bezirksliga: TVE Barop II - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Die gute Ausgangsposition für die Rückrunde wollen die Postler mit einem Sieg in Barop untermauern. Das müsste beim Tabellensiebten auch machbar

sein. Einen Ausrutscher darf man sich eigentlich nicht erlauben, denn mit dem SSV Hagen und dem TuS Herdecke-Ende liegen zwei Teams mit nur zwei Punkten Rückstand auf der Lauer.

Bezirksklasse 2: TTC Werne II - Roland Rauxel II (So. 10.00 Uhr). Von der Papierform her ist der Tabellenzweite aus Bochum der klare Favorit. Die

Tischtennis

Roländer müssen zudem auch mit dem Handicap klar kommen, einen Ersatzspieler an die erste Garnitur abgeben zu müssen.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel IV - TTC Harpen (BAH, So. 10.00 Uhr). Im Kellerduell gegen den Tabellenvorletzten will das heimische Schlusslicht in seinem wahrscheinlich letzten Spiel in der Bezirksklasse (man erwägt ei-

nen Rückzug) nochmals eine ordentliche Leistung abliefern.

Bezirksklasse 3: TSG Schüren - Roland Rauxel III (So. 10.00 Uhr). Nach den zuletzt doch eher enttäuschenden Leistungen haben sich die Roländer gegen den Tabellen-nachbarn viel vorgenommen. Ein Punkt gegen einen direkten Konkurrenten kann in der Endabrechnung noch viel wert sein.

Kreisliga 1: Post Castrop II - TuS Rahm (THE, Sa. 18.30 Uhr). Dem Spitzenreiter aus Dortmund wollen die Postler zumindest das Leben schwer machen. Bei einem Sieg hätte man in der Rückrunde sogar noch die Chance auf einen vorderen Rang.

Kreisliga 1: Roland Rauxel V - Polizei SV Dortmund I (BAH, Sa. 17.30 Uhr). Mit einem Heimsieg will sich der Tabellenvierte aus Rauxel in die Weihnachtspause verabschieden. Diese Übung sollte gegen den Tabellenneunten auch gelingen.



Auf einem Aufstiegsplatz „überwintern“ wollen die Postler um Andreas Langer und Axel Walther (re.). Dazu bedarf es eines Sieges des TT-Bezirksligisten beim TVE Barop 2. Bild: Gödde

2.12.00

Tischtennis-Landesliga: Roland zum Zweiten / Bezirksliga

Post-Herren wollen auf einem Aufstiegsplatz „überwintern“

● Landesliga

Die Tischtennis-Spieler des Landesliga-Schlusslichts DJK Roland Rauxel reisen am Sonntag, 3. Dezember, zum Tabellenzweiten SG Suderwich. Bei diesem Kampf „David gegen Goliath“ rechnen sich die Roländer selbst keine Chance auf einen Punkt aus. Vielmehr wolle man sich „gegen einen übermächtigen Gegner anständig in die Weihnachtszeit verabschieden“, wie von Rauxeler Seite zu hören war. Vor dem letzten Hinrundenspieltag weisen die Europastädter fünf Punkte Rückstand auf die beiden ebenfalls abstiegsgefährdeten DJK Falkenhorst (11.) und BV Gladbeck-Rentfort (10.).

● Bezirksliga

Um auf einem Aufstiegsplatz zu überwintern, müssen die Zelluloid-Artisten des Post SV Castrop (2.) am Samstag,



Thorsten Tauber und sein Post SV wollen auf einem Aufstiegsplatz „überwintern“.

Foto: Bischof

2. Dezember, einen Sieg beim TV Einigkeit Barop 2 (7.) einfahren. Den Postlern sind vor dem letzten Spieltag der Hinrunde der SSV Hagen (3.) und der TuS Ende (4.) mit zwei Punkten Rückstand auf den Fersen. Hagen landete am letzten Spieltag einen klaren 9:1-Erfolg gegen Barop. Castrop sollte den Gegner aus Dortmund allerdings nicht unterschätzen, das er bei einem positiven Punktekonto zu den besseren Team der Liga zählt.

● Bezirksklasse

Roland Rauxel 2 (4.) steht beim Tabellenzweiten, TTC Bochum-Werne 2, wohl auf verlorenem Post, zumal die Europastädter einen Akteur an die „Erste“ abtreten müssen. Rauxel 3 (8.) kann sich mit einem Sieg beim TSC Schüren (10.) von den Abstiegsplätzen absetzen.

2.12. RM

PSV bleibt Zweiter/Landesliga:

Alarmglocken schrillen beim „Schlusslicht“

(est) Beim Tischtennis-Landesligisten DJK Roland Rauxel schrillen offenbar die Alarmglocken: Nach der neuerlichen Niederlage des „Schlusslichts“ zum Hinrunden-Ende trafen sich die Europastädter zu einer Krisensitzung.

● Landesliga

Die Roländer bleiben auch nach dem elften Spieltag sieglos und halten nach ihrer 1:9-Niederlage gegen den Tabellenzweiten SG Suderwich weiter die „Rote Laterne“ fest in ihren Händen. Für den „Quotenpunkt“ sorgte Christian Bojak im Einzel. Gegen die Nachbarstädter seien die Roländer chancenlos gewesen, so Pressewart und Mitspieler Jörg Bollenbach.

„Wir haben eine Krisensitzung einberufen, um über die derzeitige Situation zu sprechen“, verriet Bollenbach. Sein Club baue jetzt auf Veränderungen im Team: „Wir versuchen zwei Spieler aus unseren unteren Mannschaften in die ‚Erste‘ zu bekommen.“ Erste Kandidaten seien Thorsten Wasielak und Thorsten Kriegel. Nur der zuständige Staffelleiter müsse noch zustimmen.

● Bezirksliga

Der Post SV bleibt dagegen nach seinem 8:8 bei Einigkeit

Barop weiter auf einem Aufstiegsrang. Somit beendet der Vorjahres-Absteiger die Hinrunde auf dem zweiten Platz. Einen „kleinen Wermutstropfen“ sieht Pressewart Heinz-Günter Hiller darin, dass der Vorsprung auf Verfolger SSV Hagen nicht gehalten werden konnte: „Drei Akteure trafen nicht ins Ziel.“ Das Manko von Thorsten Tauber, Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk glichen Andreas Langer, Stefan Porschen

Tischtennis



und Massimo Agresti wieder aus. In den Doppeln (2:2) sah Hiller das Team allerdings so verkrampt, dass nur ein Unentschieden rausspringen konnte.

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 verloren beide Roland-Teams: Rauxel 2 verlor mit 5:9 in Bochum-Werne. Das vierte Team musste sich gegen den TTC Harpen sogar mit 0:9 geschlagen geben. Werner Erhardt mutmaßte danach sogar, dass die vierte Mannschaft nach der Hinrunde abgemeldet werde.

Allein Thorsten Kriegel punktete in der Gruppe 3 beim 1:9 der Roländer „Dritten“ gegen die TSG Schüren.

U. 12.00

Die meisten heimischen Tischtennis-Teams verbrachten ein trostloses Wochenende. Der SV Castrop II erkämpfte sich gegen den Spitzenreiter in der Kreisliga ein beachtliches Remis. Weitere vorzeitige Beschehrungen blieben jedoch aus.

Landesliga: SG Suderwich I - Roland Rauxel I 9:1. Suderwich war keine Reise wert für die Roland Rauxel. Die Gastgeber waren in allen Belangen überlegen. Den Ehrenpunkt holte Christian Bojak.

Bezirksliga: TVE Barop II - Post SV Castrop I 8:8. Die Postler überwintern nach dem Punktgewinn in Barop zwar auf einem Aufstiegsplatz, konnten ihren Vorsprung aber nicht halten. Die Punkte im Einzel holten Andreas Langer, Axel Walther und Massimo Agresti.

Bezirksklasse 2: TTC Werne II - Roland Rauxel II 9:5. Nach Siegen in den Anfangsdoppeln von Chroschinski/Bücher und Pauly/Elmanovic lagen die Rauxeler noch mit 2:1 in Front. In den Einzeln drehten

u. D. 00

Tischtennis

die Bochumer das Spiel. Für Roland gewannen Torsten Kriegel, Christoph Pauly und Werner Erhardt die Einzelpunkte.

Bezirksklasse 2: Roland Rauxel IV - TTC Harpen 2:9. Eine deutlich Niederlage setzte es für die „Vierte“. Beim 2:9 gelang den Doppeln Olaf Elmanovic/Torsten Bonk und Michael Sawadda/Sandro Crapanzano die Punktgewinne.

Bezirksklasse 3: TSG Schüren - Roland Rauxel III 9:1. Nur Torsten Wasielak hielt der Schürener Übermacht stand. Er erzielte den Ehrenpunkt bei der klaren 1:9-Niederlage.

Kreisliga 1: Post Castrop II - TuS Rahm 8:8. Gegen den Tabellenführer erkämpften sich die Postler ein gerechtes Unentschieden. Im Abschlussdoppel sorgten Thorsten Wagner und Michael Schäper für den entscheidenden Punkt.

Kreisliga 1: Roland Rauxel V - Polizei SV Dortmund I 9:6. Die „Fünfte“ kam zu einem ungefährdeten Sieg. Zwar waren die Gäste im oberen Paarkreuz nicht zu schlagen, dafür überzeugten die Roländer in den restlichen Bretten. Mit diesem Erfolg haben die Rauxeler ihre Position im oberen Tabellendrittel gefestigt. -MW-

Post-Herren erreichen die zweite Pokalrunde

Hart umkämpfter Finalsieg gegen Walstede

Die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop konnten ihren Lauf aus der 1. Pokalrunde nutzen. Durch einen 5:4-Finalsieg erreichte die 1. Post-Mannschaft die zweite Pokalrunde.

In der ersten Runde hatten die Postler Heimrecht. Zunächst musste man gegen Eintracht Dortmund ran. Dies ergab die Auslosung, die erst vor Turnierbeginn vorgenommen wurde. Massimo Agresti erwischte Samstag zunächst kei-

nen guten Start. Mit seinen zwei Niederlagen sorgte er für unerwünschte Spannung für das Post-Team. Doch dank guter Leistungen von Stefan Porschen und Andreas Langer, die

Tischtennis

ihre Spiele jeweils klar gewinnen konnten, reichte es am Ende zu einem deutlichen 5:2-Erfolg.

Im Finale der ersten Pokalrunde traf man jetzt auf den TuS Walstede. Gegen den Spitzen-

spieler der Gäste standen alle Postler auf verlorenem Posten. Doch gegen die beiden anderen Spieler konnten sich die Gastgeber behaupten. Zum Glück hatte sich jetzt auch Massimo Agresti gefangen. Er war ebenso zweimal erfolgreich wie Stefan Porschen. Den fünften Punkt steuerte Andreas Langer zum am Ende hart umkämpften 5:4-Erfolg über den TuS Walstede bei. Damit war die zweite Pokalrunde erreicht. Die Postler hoffen nun bei der Auslosung auf ein wenig Glück und rechnen sich erneut den Vorteil des Heimrechts aus. **-GH-**

9/12.00

Tischtennis: Nach Siegen über Dortmund und Walstede

Postler weiter im Pokal-Rennen

(-as) Neben ihrem zweiten Platz in der Bezirksliga fahren die Tischtennispieler des Post SV auch im Bezirkspokal-Wettbewerb in der Erfolgsspur. Die Europastädter qualifizierten sich durch einen knappen 5:4-Erfolg im Finale der ersten Runde gegen Fortuna Walstede, Dritter der

Bezirksliga Ost, für die Zwischenrunde am Samstag, 16. Dezember, und Sonntag, 17. Dezember.

Gegen die Nummer eins aus Walstede mussten alle drei Postler eine Niederlage einstecken. Massimo Agresti und Stefan Porschen gewannen

aber ihre weiteren beiden Partien. Zudem fuhr Andreas Langer einen Sieg ein. Im Halbfinale der ersten Runde hatten die Europastädter am zuvor Eintracht Dortmund, Vierter der Bezirksklasse, mit 5:2 gewonnen, bevor sie auf die mit einem Freilos wartenden Walsteder trafen.



Doppel-Vereinsmeister des Post SV Castrop wurden Stefan Porschen und Torsten Tauber (re.). Im Einzel gewann Stefan Porschen seinen zweiten Titel. Bild: Hopfe

Zwei Post-Vereinstitel für Stefan Porschen

Herren-Team zieht ins Bezirkspokalfinale ein

Noch vor Weihnachten haben die Herren des Post SV Castrop ihren Tischtennis-Vereinsmeister ermittelt. Stefan Porschen hatte bei dieser Veranstaltung den längsten Atem.

Im Endspiel konnte er den Stadtmeister Andreas Langer mit 3:1 bezwingen. Beide waren auch in den vorherigen Gruppenspielen aufeinander getroffen. Da hatte Andreas noch den besseren Part gespielt. In der anderen Gruppe hatten sich Massimo Agresti und Torsten Tauber durchgesetzt, beide konnten aber im Halbfinale nicht an Stefan bzw. Andreas vorbei ziehen, ihnen blieb jeweils der dritte Rang. Das Doppel war dann reine Formsache. Stefan Porschen und Torsten Tauber gewannen glatt gegen Massimo Agresti und Waldemar Gbiorczyk.

Im Bezirkspokal haben die Obercastroper das Endspiel erreicht. Massimo Agresti, An-

reas Langer und Stefan Porschen) hauchdünn mit 5:4 gegen Post Hagen durchsetzen. Im ersten Match traf man auf SF Wanne. Mit 5:3 gab es einen recht klaren Erfolg. Alle verloren gegen Christoph Karas, Ex-Roländer und im letzten Jahr noch in der Regionalliga aktiv. Die anderen beiden Spiele waren allerdings leichte Beute für die Postler.

Tischtennis

Das Endspiel gegen Post Hagen nahm dann einen äußerst kuriosen Verlauf. Nach verteiltem Beginn, die Postler lagen mit 2:3 zurück, musste Stefan Porschen aufgeben. Er kämpfte mit einem Allergieschub, der ihn zwang ins Krankenhaus zu fahren. Damit war sein nächstes Spiel bereits kampfplos an die Gegner gegangen. Andreas Langer lag zu diesem Zeitpunkt gerade 14:18 im dritten Satz zu-

rück. Doch irgendwie schaffte er noch die Wende und verkürzte auf 3:4. Der unbesiegte Andreas Langer und Massimo Agresti drehten den Spieß dann noch zum 5:4-Endstand um. Damit sind die Postler am 24. Februar im Endspiel.

Eine positive Bilanz zog der Post SV Castrop bei den Schülern. Post I schaffte in der Kreisklasse den 2. Rang, der allerdings nicht zum Aufstieg in die Bezirksklasse reicht. Trotzdem ein schöner Erfolg. Post II wird der „Ersten“ demnächst Gesellschaft leisten. Sie sind aus der 1. Kreisklasse aufgestiegen, dazu reichte ein 4. Rang in der 1. Kreisklasse. Da im Schülerbereich immer nur eine Halbserie gespielt wird, werden die Postler im neuen Jahr mit drei Schülerteams antreten. Damit kann Jugendwart Rolf Pauly zumindestens einen Teil der spielwilligen Jugendlichen zum Einsatz bringen. Mehr ist zur Zeit aus organisatorischen Gründen nicht machbar.

22.12.00



Stefan Porschen sicherte sich den Vereinsmeister-Titel beim Post SV.
Foto: Stipke



Andreas Langer „rettete“ den Postlern das Ticket ins Pokal-Endspiel.
Foto: Stipke

77.17.00

27.11.00

Porschen Vereinsmeister / Jetzt zwei Schülerteams in Kreisliga

Trotz Porschen-Aufgabe: PSV zieht ein in Pokal-Endspiel

Die Tischtennis-Spieler des Post SV stehen im Endspiel des Bezirkspokals am 24. Februar.

Im Finale der Zwischenrunde setzte sich der Bezirksliga-Zweite aus Obercastrop hauchdünn mit 5:4 gegen Post Hagen durch. Zuvor hatten die Europastädter die SF Wanne-Eickel mit 5:3 geschlagen.

Das Endspiel gegen Post Hagen nahm einen äußerst kuriosen Verlauf. Nach verteiltem Beginn, die Postler lagen mit 2:3 zurück, musste Stefan Porschen aufgeben: Er kämpfte mit einem Allergieschub, der ihn zwang ins Krankenhaus zu fahren. Damit war sein nächstes Spiel bereits kampfflos an die Gegner gegangen. Andreas Langer ging zu diesem Zeitpunkt gerade mit 14:18 im dritten Satz zurück! Doch irgendwie schaffte er noch die Wende.

Die Hagener waren jetzt reichlich verunsichert, wähten sie sich doch bereits als Sieger. Doch der unbesiegte Andreas Langer und Massimo Agresti schafften noch die Wende!

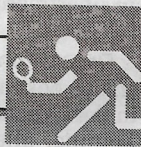
Im ersten Match, beim letztlich doch recht klaren 5:3 gegen die SF Wanne-Eickel, mussten sich alle Postler Christoph Karas geschlagen geben. Der spielte einst bei Roland Rauxel und noch im letzten Jahr in der Regionaliga aktiv. Die anderen beiden Akteure aus der Nachbarstadt waren allerdings leichte Beute für die Obercastroper.

Noch vor Weihnachten haben die Postspieler nun noch ihren Vereinsmeister gesucht – und ihn auch gefunden! Stefan Porschen hatte den längsten Atem. Im Endspiel konnte er den Stadtmeister Andreas Langer mit 3:1 bezwingen.

Beide waren schon in den vorherigen Gruppenspielen aufeinander getroffen. Da hatte Langer noch den besseren Part gespielt. In der anderen Gruppe hatten sich Massimo Agresti und Torsten Tauber

eine positive Bilanz nach der Hinrunde der Schüler-Ligen. Der PSV 1 wurde Zweiter in der Kreisliga, verpasste aber den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Zweitvertretung aus Obercastrop wird der „Ersten“ demnächst Gesellschaft leisten: Zur zweiten Saisonhälfte ist sie in die Kreisliga aufgestiegen. Dazu reichte der vierte Rang in der 1. Kreis-

Tischtennis



durchgesetzt. Beide konnten aber im Halbfinale nicht an Porschen und Langer vorbei ziehen. So blieb für Agresti und Tauber nur der dritte Platz.

Die Entscheidung in der Doppel-Konkurrenz war dann reine Formsache. Porschen/Tauber gewannen glatt gegen Massimo Agresti und Waldemar Gbiorczyk.

Unterdessen zog der PSV

Da im Schülerbereich immer nur Halbserien gespielt werden, können die Postler im Neuen Jahr sogar mit drei Schülerteams antreten. So könne Jugendwart Rolf Pauly zumindest einen Teil des PSV-Nachwuchses zum Einsatz bringen, erklärte Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Mehr ist zur Zeit aus organisatorischen Gründen nicht machbar.“